

## Neue Familienpatinnen beim Kinderschutzbund gesucht

Als Familienpatin Kinder mit ihren Eltern unterstützen und gleichzeitig viel Freude erleben: wer daran Interesse hat, ist beim Kinderschutzbund Kreisverband Paderborn e.V. richtig. Denn für **das Paderborner Stadtgebiet, Schloß Neuhaus, Elsen, Sennelager und Dahl** werden neue ehrenamtliche Patinnen gesucht. Die Patin und „ihre“ Familie lernen sich bei einem Treffen in der Wohnung kennen. Im Folgenden finden gemeinsame Unternehmungen oder Einzelaktivitäten mit dem Kind (Spielplatz, Bücherei, Schwimmen usw.) statt. Oft wünschen sich Mütter, die alleinerziehend sind und keine Unterstützung durch ihre Familie erhalten, einen Ansprechpartner und kurzzeitige Betreuung ihrer Kinder.

Die zukünftigen Patinnen sollten kontaktfreudig und aufgeschlossen sein sowie Freude im Umgang mit Kindern haben. Zur Vorbereitung und Begleitung der ehrenamtlichen Tätigkeit finden regelmäßige Schulungen durch Fachkräfte im FreienBeratungsZentrum statt. Ebenso nehmen die Patinnen an Supervisionsgruppen teil, um ihr Erlebtes dort besprechen zu können und Anregungen für ihre Patenschaft zu bekommen. Für angebotene Fahrten und Freizeitaktivitäten wie z.B. Kino oder Schwimmen erhalten die Patinnen eine Aufwandsentschädigung durch den Kinderschutzbund und es besteht für die Zeit, die sie in der Familie verbringen, ein Versicherungsschutz. Wünsche der Patinnen bezüglich des Zeitaufwands und persönlicher Interessen werden individuell bei der Vermittlung einer Familie berücksichtigt.

Die bereits aktive Patin Regina Ridder berichtet: „Ich bin gerne Familienpatin beim DKSB, weil das Aufgabengebiet vielfältig ist, die Zeit mit den Kindern in der Familie mir sehr viel Freude bereitet und die unterstützende Hilfe der freiwillig geleisteten Stunden nötig ist und gut ankommt.“ Die Ehrenamtliche betont, dass der Kontakt zu den pädagogischen Fachkräften auch im Zuge der Supervision ein wichtiger Bestandteil für die Familienpaten sei. Ebenso nehme sie den Kontakt zu anderen Patinnen als sehr positiv wahr und erzählt, dass die Patinnen im Laufe der Jahre zu einer sehr netten Gemeinschaft zusammengewachsen seien.

Interessierte können sich telefonisch beim Kinderschutzbund in der Nordstraße 8, Paderborn unter 05251/150954 in der Zeit von montags bis donnerstags von 09:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr melden. Ansprechpartnerinnen sind Christiane Frank und Alena Bröckling.

Am Donnerstag den **30. Januar 2020 von 9:30 Uhr bis 11 Uhr** findet eine unverbindliche Infoveranstaltung im FreienBeratungsZentrum Paderborn in der Nordstraße 8 statt. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Weitere Informationen finden Sie im Netz unter [www.kinderschutzbund-paderborn.de](http://www.kinderschutzbund-paderborn.de). Auch auf Facebook und Instagram unter Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Paderborn e.V. bzw. Kinderschutzbund Paderborn ist der DKSB vertreten.



Das Foto zeigt zwei ehrenamtliche Patinnen und die Projektkoordinatorinnen des Patenprojektes, einem Kooperationsprojekt vom Kinderschutzbund und dem FreienBeratungsZentrum Paderborn (von links): Christiane Frank (Projektkoordination), Karin Bressler, Regina Ridder und Alena Bröckling (Projektkoordination).